

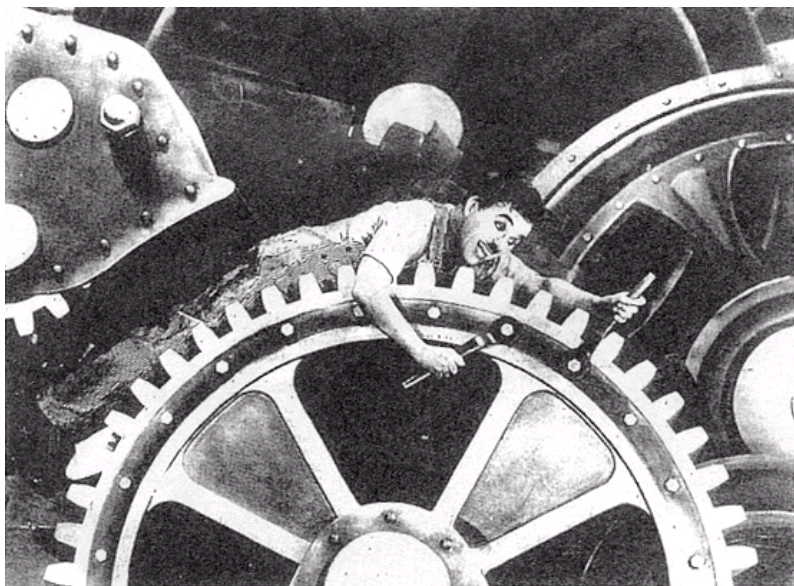
Eine andere Gewerkschaft

Die anarcho-syndikalistische
Gewerkschaft FAU stellt sich vor



Infoveranstaltung am 21. Oktober 2002 im „Beppo“ - Oldenburg - 19.00 Uhr

Auguststrasse 57a - Bus Linie 308 ab ZOB bis Haltestelle Blumenstrasse



**Überstunden,
Flexibilisierung,
Armut trotz Arbeit,
Leih- und Zeitarbeit,
Abbau hart erkämpfter ArbeiterInnenrechte,
Zwangsarbeit gegen Erwerbslose,
Bürokratisierung von Armut**
sind das Ergebnis einer Gesellschaft, die Menschen nur
als Ausbeutungsobjekt behandelt.

Es geht nur um Geld und Macht für die Reichen, der
Mensch selbst bleibt auf der Strecke.

Als anarcho-syndikalistische Basisgewerkschaft schlagen
wir als Alternative die Selbstorganisation vor. Die FAU
lebt durch das Engagement der Mitglieder und hat keine
hierarchische Struktur und keine bezahlten Funktionäre.
Sie steht für gemeinsame solidarische Aktionen
aller Lohnabhängigen und gegen die Spaltung durch
Branchenegoismus. Wir lehnen die Sozialpartnerschaft
ab, das heisst, wir sind nicht bereit im Interesse der
Unternehmer auf die Verbesserung unserer Lebensqualität
zu verzichten.

Wer Interesse an einer kämpferischen Gewerkschaft hat,
die nicht vor den Problemen ausserhalb der Firmentüren
stoppt, sondern eine freie Gesellschaft
mit selbstbestimmten Menschen an-
strebt, ist herzlich zu dieser Veranstal-
tung eingeladen.

Kontakt:
Freie Arbeiterinnen und Arbeiter Union (FAU)
Lokalföderation Bremen
Postfach 105674
28056 Bremen
E-Mail: fauhb@fau.org

www.fau-bremen.de.vu

